

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Beate Haberkorn**

*53 Jahre, kfm. Angestellte / Sterbebeamte*

Ich bin mit vielen Talenten gesegnet, die ich nun auch schon seit mehr als 20 Jahren in den Dienst der Kirchengemeinde stelle. Da etwas herauszuheben ist schwierig. Vielleicht meine An- und Zupackende Art und meine Kreativität.

Mit diesen Talenten möchte ich die Gemeinde weiter voranbringen, den Neuanfang von Pfarrer:innen und des Kirchenvorstandes begleiten. Dabei möchte ich Neues mit Altem verbinden, helfen in Zeiten immer knapper werdender Ressourcen, den Menschen das Gefühl zu geben, hier in unserer Gemeinde einfach willkommen zu sein. Dazu gehört auch immer wieder Neues einfach auszuprobieren.

Ich wünsche mir, dass sich Menschen in unserer Gemeinde aufgehoben fühlen und wir gemeinsam an der Gemeinschaft weiter bauen können.

Mit der Kirchengemeinde verbindet mich Freud und Leid, Gemeinschaft, Zusammenstehen, wenn es auch mal schwierig ist. Wenn es mal wieder menschelt, ist das zwar nicht so schön, jedoch ist es toll, dass es am Ende um die gute Sache geht.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Julia Hölzl-Umminger**

*42 Jahre, Führungskraft in einer Versicherung*

Mein Name ist Julia Hölzl-Umminger, ich bin 42 Jahre alt und seit 10 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Unterhaching. Hier fühlen wir uns zuhause und sind dem Gemeindeleben eng verbunden. Ich bin verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder im Alter von 6 und 10 Jahren, die mir viel Freude bereiten. Seit vielen Jahren engagiere ich mich aktiv in der Heilandskirche, insbesondere im Kindergottesdienst, wo ich meine musikalischen und kreativen Fähigkeiten einbringe. Musik spielt eine zentrale Rolle in meinem Leben – seit meiner Kindheit spiele ich Klavier und Geige und finde darin immer wieder neue Erfüllung.

Beruflich bin ich Mathematikerin und arbeite bei einer Versicherung, wo ich seit über acht Jahren als Führungskraft tätig bin. Meine Stärke liegt im Umgang mit Zahlen sowie meiner analytischen und strategischen Denkweise. Unsere Pfarrerrinnen möchte ich gerne insbesondere bei wirtschaftlichen Fragestellungen und bei der Weiterentwicklung unserer Kirchengemeinde unterstützen. Dabei greife ich unter anderem auf umfangreiche Erfahrung im Prozess- und Controlling-Bereich zurück.

Für mich bedeutet Kirche vor allem Gemeinschaft. Es ist mir ein Anliegen, dass die Kirche ein lebhafter Ort für alle ist, geprägt von der Vielfalt jedes Einzelnen, unabhängig von Alter oder der individuellen Sicht auf Gott und Glauben. Das Gemeinschaftsgefühl steht für mich im Vordergrund, und ich möchte aktiv dazu beitragen, dass dieses Gefühl der Zusammengehörigkeit unsere Kirche stärkt. Ich wünsche mir, dass jeder in unserer Gemeinschaft seinen Platz findet und sich willkommen fühlt.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Christiane Henze**

*63 Jahre, Steuerfachangestellte*

Mein Name ist Christiane Henze. Ich bin 63 Jahre alt und lebe seit 31 Jahren mit meiner Familie hier in Unterhaching. Aufgewachsen bin ich in Berlin (West). Dort habe ich auch meinen Mann kennengelernt. Nach gut 10 Jahren wollte er jedoch wieder zurück nach München. So kamen wir nach Unterhaching.

Unsere Tochter wurde hier von Pfarrer Schmied getauft. Bei ihm hatte sie dann auch ihre Konfirmation zusammen mit Pfarrer Reichel. Inzwischen wird mein Enkel bald seine Konfirmation hier in der Heilandskirche haben. Getauft wurde er noch von Pfarrerin Ballhorn. Dieser Taufgottesdienst wurde vom katholischen Teil der Familie als sehr erfrischend und anregend empfunden.

Ich selbst empfinde die Heilandskirche als einen besonderen Ort. Seit 17 Jahren singe ich im Chor der Heilandskirche mit, zuerst Singkreis jetzt Kantorei genannt. Nach einigen Gesprächen mit den aktuellen Mitgliedern des Kirchenvorstands und unseren beiden Pfarrern habe ich mich entschlossen, mein Engagement zu intensivieren. Ich möchte gern in dieser Gemeinde mitarbeiten und mich einbringen. Ich habe eine gewisse Affinität zu Zahlen. Das bringt wohl mein Beruf mit sich. Ich bin gelernte Steuerfachangestellte und arbeite seit fast 40 Jahren in diesem Beruf.

Mir ist es wichtig, dass die Heilandskirche ein Ort der Begegnung ist und bleibt und nur wir als Menschen können dazu beitragen. Ohne Menschen ist eine Kirche nur ein Gebäude.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



**Michael Gaby**  
*52 Jahre, Steuerberater*

Seit meiner Kindheit bin ich in unserer Heilandskirche zu Hause. Ich war bereits 18 Jahre lang Mitglied des Kirchenvorstands sowie die letzten 6 Jahre, aus familiären Gründen, nur noch berufenes Mitglied des Bau- und Finanzausschusses.

Berufsbedingt liegt einer meiner Schwerpunkte beim Thema Finanzen, ohne die es nun einmal nicht geht. Doch ist mir das gemeinsame Miteinander in unserer Kirchengemeinde ein besonderes Anliegen.

Dafür würde ich mich gerne im neuen Kirchenvorstand erneut einbringen.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Petra Knapek**

*49 Jahre, Verwaltungsleiterin*

Seit meiner Geburt bin ich eng mit Unterhaching verbunden. Ich bin in Unterhaching aufgewachsen und habe seit 2006 auch meinen beruflichen Mittelpunkt hier in Unterhaching – in der Musikschule. Als Jugendliche habe ich durch die Musikschule auch Frau Klose kennengelernt und habe durch sie eine Verbindung zur Heilandskirche aufgebaut. Frau Klose war der Ausschlag dafür, dass ich seit 2019 im Gospelchor aktiv am Klavier dabei bin und mit dem Chor auch in der Heilandskirche auftrete.

Seit Januar 2024 gestalte ich mit Pfarrerin Katja Deffner den „bewegten Donnerstag“ im Gemeindezentrum. Hier bringe ich mich mit Qigong – für das ich ausgebildete Kursleiterin bin – ein.

Im Kirchenvorstand möchte ich mich für ein achtsames Miteinander in der Kirchengemeinde einsetzen. Durch meinen Beruf fühle ich mich auch in den Bereichen Musik und Finanzen zu Hause und kann mich hier einbringen. Ich freue mich auf einen lebendigen Austausch in der Gemeinde.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Sabine Braun**

*38 Jahre, Finanzwirtin*

Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder und wir leben seit 8 Jahren in Unterhaching. Als Jugendliche habe ich in meiner niederbayrischen Heimatgemeinde Kindergottesdienste gemacht, Kinder- und Konfi-Freizeiten begleitet und war im Jugendausschuss. Zuletzt war ich Elternbeiratsvorsitzende im Kindergarten St. Korbinian.

Neben meinen Erfahrungen in der Gremienarbeit bringe ich von Berufs wegen Verständnis für Zahlen und Verwaltungsaufgaben mit.

Gerne würde ich meine Fähigkeiten und Ideen im Kirchenvorstand einbringen, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Stimme schenken.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Raffaela Schwarzkopf-Ehrl**

*63 Jahre, Syndikusanwältin*

Ich habe jetzt eine Periode Kirchenvorstand (KV) hinter mir und kandidiere noch einmal, damit nicht alles Wissen der Vorjahre und das der scheidenden KV-Mitglieder verloren geht, und will gern meine bis jetzt erworbenen Kirchenrechtkenntnisse weiter im Kirchenvorstand einbringen.

Es ist faszinierend mitzuerleben, wie der Kirchenvorstand einen jährlichen Haushalt von rund 800.000 € wuppt und gefühlt 1.000 Dinge regelt.

Ich bin im Finanz- und Liturgieausschuss und für den Kirchendienst zuständig. Die Heilandskirche bedeutet für mich Zufluchtsort, Refugium und Gebet, aber genauso auch Lachen, Ramadama und Gemeinschaft.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Tobias Köhler**

*28 Jahre, Lehrer am Gymnasium*

Mein Name ist Tobias Köhler und ich bin Teil unserer Gemeinde, seit ich denken kann (und noch davor). Somit war es auch kein Wunder, dass ich nach meiner Konfirmation gerne ein aktiver Teil der Kirchengemeinde werden wollte. Gemeinsam mit zwei Freunden wurden wir bei der damaligen Pfarrerin, Frau Ballhorn, vorstellig und schlugen vor, eine Jugendgruppe ins Leben zu rufen, die sich künftig wöchentlich treffen wollte. Frau Ballhorn gab ihr Einverständnis und seitdem vergingen nur wenige Wochen in meinem Leben, in denen ich nicht wenigstens einmal pro Woche in einem unserer Gemeindezentren war; zunächst in dem in der Parkstraße, inzwischen in dem an der Heilandskirche. In den letzten 14 Jahren habe ich an Treffen in unserer Jugend teilgenommen, Ausflüge organisiert, unseren Stand beim Sommerfest mitaufgebaut und verantwortet, habe als Sprecher bei Kinderchor-Konzerten Geschichten erzählt, an verschiedenen Kursen der Evangelischen Jugend München teilgenommen und weit über 20 Konfi-Freizeiten begleitet.

In diesem Rahmen durfte ich weiterhin an zahlreichen Konfirmationen teilnehmen und ganze Generationen von Jugendlichen in unseren Jugendraum einladen. Meine Leidenschaft, Menschen zusammenzubringen und gemeinsam Projekte anzugehen, möchte ich nun gerne auf die nächste, die „erwachsene“ Ebene heben und meine Kenntnisse und Erfahrungen im Kirchenvorstand einbringen.

Weiterhin bin ich in unserem Ort bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterhaching und seit nunmehr acht Jahren in der Vorstandschaft des Birker Burschen-Vereins Unterhaching tätig. In dieser Zeit konnte ich viele komplizierte Situationen bewältigen, habe unzählige Feiern und Ausflüge organisiert, aber eben auch die viele Arbeit hinter den Kulissen miterlebt. Auch dieses Wissen möchte ich gerne einfließen lassen. Dabei wünsche ich mir eine umfassende Zusammenarbeit aller Ebenen in der Heilandskirche und möchte eine Verbindung zur Jugend schaffen und ihnen eine Stimme im Kirchenvorstand geben. Ich freue mich auf die Tätigkeit im Kirchenvorstand und hoffe auf Ihre / Eure Stimme.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **Silke Buchberger**

*54 Jahre, Verkehrsplanerin*

Aufgewachsen bin ich in München und wohne nun seit fast 25 Jahren in Unterhaching. Hier sind meine drei Kinder groß geworden, wie auch schon mein Mann ein Unterhachinger ist. In der Kirche bin ich bereits seit meiner Konfirmandenzeit in verschiedenen Aufgabefeldern, Kirchengemeinden und Gremien aktiv. Immer begleitet haben mich hierbei das Singen in Chören und die Arbeit mit Kindern und Familien. An der Heilandskirche arbeite ich seit vielen Jahren in der Kinderkirche mit, leite die Familienfreizeit, bin im Ehrenamtskoordinationsteam und der Kantorei und auch sonst an der einen oder anderen Stelle aktiv.

Ich wünsche mir auch weiterhin eine lebendige und inklusive (Heilands)Kirche, die offen ist für alle Menschen egal wie verschieden sie sind. Ich wünsche mir eine (Heilands)Kirche, die sich auch in Zukunft immer wieder auf neue Wege begibt und dabei Bewährtes erhält. Hierfür brauchen wir ein starkes Ehrenamt, das im Team mit den Hauptamtlichen und Pfarrer:innen in der Heilandskirche, im Hachinger Tal und darüber hinaus die Kirche gestaltet.

Im Kirchenvorstand möchte ich mit meiner langen Erfahrung aus verschiedenen evangelischen Kirchengemeinden aber auch in der Ökumene in Unterhaching mithelfen, die Kirche lebendig zu gestalten. Gremienarbeit und Projektarbeit machen mir schon immer Spaß und so freue ich mich, nun in einem neuen Feld kandidieren zu dürfen.

Im Berufsleben arbeite ich als Verkehrsplanerin im Mobilitätsreferat der Stadt München und in meiner Freizeit bin ich neben dem Singen auch gern mit dem Radl oder zu Fuß in der Natur unterwegs.

# KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Die Kandidatinnen  
und Kandidaten  
stellen sich vor:



## **J. Tobias Ritter**

*62 Jahre, Selbstständiger Unternehmer*

Ursprünglich als Archäologe und Historiker habe ich mich bereits in jungen Jahren in meinem Studium mit verschiedensten antiken Kulturen beschäftigt. Ich habe gelernt, wie damals Menschen miteinander umgingen, in Krieg und in Frieden, habe soziale, gesellschaftliche sowie politische Zusammenhänge studiert, die Lebensräume der Menschen betrachtet und wissenschaftlich analysiert. In meinen vielen Jahren, die ich als Reiseleiter gearbeitet habe, konnte ich meine Erfahrungen im richtigen, d.h. aktuellen Leben der Kulturen im christlichen Abendland sowie im muslimisch geprägten sog. Morgenland sammeln. Vornehmlich in der Türkei und im vorderen Orient habe ich immerzu die Freundlichkeit und Gastfreundschaft der Menschen genossen. Daraufhin folgten viele Jahre in mehr als zehn Ländern Afrikas, immer mit großem Interesse, teilweise mit sozialem Einsatz oder auch aus journalistischen Gründen für TV-Dokumentationen. Im Vordergrund standen für mich immer Gespräche und der zwischenmenschliche Austausch.

Durch meinen aktuellen Beruf im Dienstleistungsbereich habe ich täglich mit Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Schicksalen zu tun, die ich ständig im Sein und Handeln berate. Mein intensiverer Bezug zur Gemeinde der Heilandskirche entstand, als ich vor gut 2 Jahren die Aufgabe als Partnerschaftsbeauftragter für Tansania übernommen habe.

Meine Fähigkeiten und mein Engagement sind und werden sein: Menschen zuzuhören, zu verbinden und Lösungen in vielen alltäglichen Bereichen zu finden. So bringe ich für das Amt als Kirchenvorstand viel alltägliches Wissen, Aufgeschlossenheit, positives Denken, eben den notwendigen Optimismus und viel kommunikative Erfahrung mit.

Ich freue mich auf ein erweitertes, umfangreiches Engagement in der Heilandskirchengemeinde.